

Rom und das Römische Reich

Im 8. Jahrhundert vor Christus, also vor fast 3000 Jahren, war Rom ein winziges Dorf mit Holz und Lehmhütten auf einem der sieben Hügel am Tiber. Langsam wuchs es mit den umliegenden Dörfern zu einer kleinen Stadt zusammen. Die Einwohner dieser Stadt eroberten allmählich die umliegenden Gebiete und Länder.

700 Jahre später war Rom eine grosse Weltstadt mit mehr als einer Million Einwohner und

beherrschte alle Länder rund um das Mittelmeer. Das Römische Reich erstreckte sich von Nordafrika bis hinauf nach England. In diesem Gebiet liegen heute ungefähr 30 Länder.

Die wichtigsten Städte von Rom

Die wichtigsten Städte von Rom sind

Augusta Raurica = Augst

Vindonissa = Windisch

Aventicum = Avench

Turicum = Zürich

Solodurum = Solothurn

Curia = Chur

www.minibooks.ch

Die Römer

Geschrieben von:

Julian Marx



auf:
Die Jungen wurden später auch Scharhirten. Sie entschieden sich eine Stadt zu gründen. Dabei gab es Streit wegen der Stadtmauer es kam so schlimm heraus das Romulus Remus erschlägt.

Die Legende von Romulus und Remus.
Der Legende nach wirft Amulius seine Kinder in den Fluss Tiber. Zum Glück bleiben sie an einem Baum am Fluss Hängen. Die Kinder weinten und eine Wölfin hörte das die ihre Kinder selber verloren hatte. Sie nahm die Kinder mit in die Höhle. Eines Tages kam ein Scharhirte vorbei und nahm die Kinder mit nach Hause. Der Hirte zog die Junge



-6-

-5-

-7-

-4-

-3-

-2-